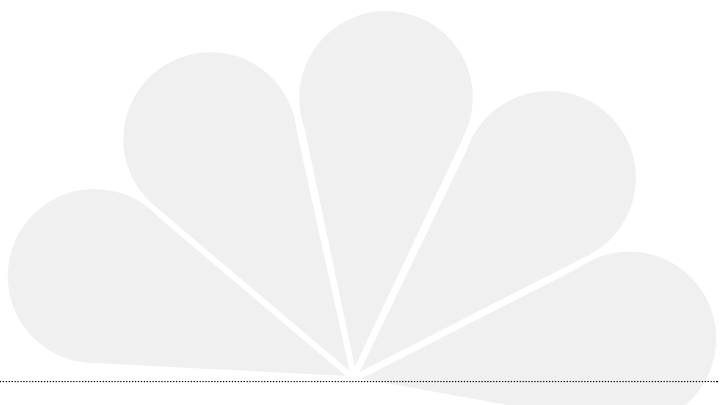




# **Jahresbericht**



## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>4</b>	<b>Vorwort</b>
<b>6</b>	<b>Jahresversammlungen und Tagungen</b>
<b>8</b>	<b>Berichte aus den Ressorts</b>
8	Kita Chenderstube
9	Babysitter Vermittlung
10	Fürsorge und Unterstützungen
10	Institutionen
10	Wohnen im Alter an der Luegetenstrasse 9
12	Stiftung Waldstätterhof
<b>14</b>	<b>Aktivitäten</b>
<b>15</b>	<b>Dienstleistungen</b>
15	ElisabethenPark
15	Vorstand / Sekretariat
<b>16</b>	<b>Mitglieder</b>
<b>16</b>	<b>Hinweise</b>
16	Birnelverkauf
16	Kartenverkauf
<b>17</b>	<b>Dank</b>
<b>18</b>	<b>Vorstandsmitglieder</b>

## Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie sich auch schon gefragt, was unsere Vorfahrinnen und Ahnen zum heutigen Zeitgeschehen gesagt hätten? Für uns dreht sich die Welt im Moment in unübersichtlicher Art und Weise und lässt uns mit Fragen ohne Antworten stehen.

Da habe ich sehr gestaunt, als ich in einer Ausgabe des Genossenschaftskalenders der Zentralschweiz von 1952 gelesen habe:

«... aus dem englischen Weltreich bröckelt Stück um Stück ab. Am französischen Imperium nagt ebenfalls der Wurm... Auch die Natur steht mit eindrucksvollen Zeichen keineswegs zurück. Einmal verwüsten Wolkenbrüche und Sturzbäche fruchtbare Landstriche, ein andermal bebte die Erde. Hier fegte ein Wirbelwind alles weg und dort stifteten Hitze oder Regen Unheil an. Und zu allem und über alles kommt der Unfriede in der Welt.»

Doch zum Schluss lese ich die tröstenden Worte:

«So lauern Gefahren aller Art über der nächsten Zukunft. Trotzdem wird und muss die Menschheit ihren Weg gehen. Zudem regen sich überall Kräfte, um dem drohenden Chaos einen Wall des guten Willens und des Verstehens entgegenzustemmen.»

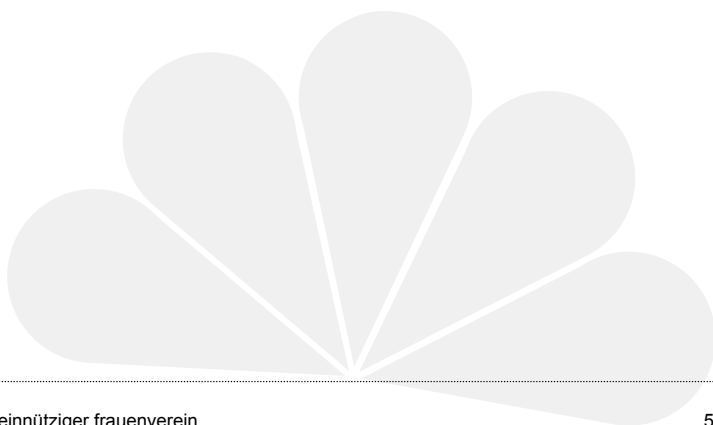
So sind auch wir voller Hoffnung und Zuversicht. Die über 135-jährige Geschichte des SGF Stadt Luzern zeigt, dass auch, oder gerade wegen schwieriger Zeiten, Frauen einen Weg zur Lösung vieler Probleme gefunden haben. Für den SGF Sektion Stadt Luzern war das Vereinsjahr 2024 ein eher ruhiges Jahr. Unsere Institutionen und Angebote blieben unverändert, das Hotel Waldstätterhof hat eine umfassende Renovation hinter sich und das Restaurant, neu Gleis 1 genannt, hat eine wunderschöne Bar erhalten.

Haben Sie Wünsche und Anregungen für ein neues Angebot? Gerne nehmen wir diese entgegen und versuchen sie umzusetzen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und danken Ihnen von Herzen für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Dies tut gut und gibt uns Motivation für unsere Vereinsarbeit.

*Barbara Gysi-Sidler*



*Legende: von links Charlotte Wälti, Regula Bucher, Florentina Zwick, Barbara Gysi, Christine Hofer*



## Jahresversammlungen und Tagungen

### 135. Jahresversammlung des SGF Sektion Stadt Luzern vom 28. Mai 2024

Die Teilnehmerzahl an der Jahresversammlung wird immer kleiner. So haben sich acht treue Vereins- und vier Vorstandsmitglieder am 28. Mai um 10:30 Uhr im Hotel Waldstätterhof zur 135. Jahresversammlung getroffen. Wie jedes Jahr mussten wir uns von Vereinsmitgliedern verabschieden. Doch erfreulicherweise konnten wir fünf Neumitglieder willkommen heissen. Mitglieder, die während 2 Jahren den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben, geben damit den Austritt aus dem Verein. So zählte unser Verein zu Beginn des Vereinsjahres 2024 170 Mitglieder.

Alle traktandierten Geschäfte wurden einstimmig angenommen und der Jahresbeitrag auf CHF 25.00 bestätigt. Ein herzliches Dankeschön für alle aufgerundeten Beträge und Spenden. Alle 4 Jahre werden die Vorstandsmitglieder gewählt. Die amtierenden Vorstandsfrauen stellten sich zur Wiederwahl. Herzlichen Dank an alle, für die Bereitschaft, weiterhin für den SGF Luzern einzustehen und sich zu engagieren. So wurde im vergangenen Jahr wieder unzählige Stunden unentlohnt gearbeitet.

Am Nachmittag berichteten Brigitta Kurmann, Präsidentin Baukommission, und Barbara Gysi über die Vergangenheit und die Zukunft des Hotels Waldstätterhof, indem sie Einblick gaben in die Geschichte des Hauses und über die grossen Sanierungsarbeiten. Mit viel Interesse wurden 3 renovierte Zimmer und Badezimmer besichtigt.



**Luzerner  
Kantonalbank**

**Gut verknüpft.**

Meine Bank - für die starken  
Verbindungen im Alltag. [lukb.ch](https://www.lukb.ch)

### **136. Generalversammlung des SGF – Gemeinnütziger Frauenverein Zentralschweiz vom 23. April 2024 in Luzern**

Zum ersten Mal trat der SGF Zentralschweiz selbst als Organisation für die Generalversammlung auf und lud seine Mitglieder ins Hotel Waldstätterhof in Luzern ein. Rund 50 Frauen nahmen teil. Die Präsidentin konnte auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Am Präsidentinnen-Treff hatten 20 Vorstandsfrauen aus 11 Sektionen teilgenommen und die Herbsttagung lud ein zu einer spannenden und interessanten Führung durch die Räume und Anlagen der Verkehrsbetriebe Luzern.

Beim 6-köpfigen Vorstand gab es keine Änderung und in den 18 Sektionen gab es nur einen Wechsel, nämlich im Präsidium von Frauenimpuls Willisau. Dank dem neuerhobenen Mitgliederbeitrag weist die Rechnung 2023 nur noch einen Verlust von CHF 4'700.00 aus.

Rechnung, Budget und Jahresbeitrag, sowie alle weiteren traktandierten Geschäfte wurden einstimmig genehmigt.

Anschliessend an die Generalversammlung genossen die Frauen im Restaurant Frank des Hotel Waldstätterhof ein feines Nachtessen. Barbara Gysi-Sidler hielt ein kurzes Referat über die Geschichte des Hauses, die ohne den SGF der Stadt Luzern nicht geschrieben hätte werden können und berichtete über den Stand der Renovationsarbeiten.

### **136. Generalversammlung des SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen vom 6. Juni 2024 in Frauenfeld TG**

Am 6. Juni 2024 versammelten sich 115 SGF-Frauen und wenige Männer zur 136. Generalversammlung im Casino Frauenfeld.

Die Anwesenden stimmten dem Antrag zur Änderung des SGF-Fondsreglements «Aufgaben des Dachverbandes» zu, um die Ermässigung des Mitgliederbeitrags zu erhöhen. Der Antrag des Zentralvorstands zur Ermässigung des Mitgliederbeitrages wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Damit hat die GV die Möglichkeit genutzt, den Mitgliederbeitrag der Sektionen zu ermässigen und die Sektionen finanziell zu entlasten. Für 2024 und 2025 wurde entschieden den Sektionen – dank diesem Entscheid – nur noch CHF 1.00 (bisher CHF 3.00) pro Mitglied in Rechnung zu stellen. Das Budget 2024 mit einem Ertrag von CHF 129'125 und einem Aufwand von CHF 128'500 wurde einstimmig genehmigt.

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 155'825.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die einstimmige Annahme des Antrags der Sektion Baden auf eine gemeinsame Patenschaft für zwei Jahre für die Stiftung Kinderhospiz Schweiz für die Realisierung des Kinderhospiz Flamingo und für das Kinderhospiz der Stiftung Allani. Mit grossem Dank und herzlichen Worten wurden die langjährigen Mitglieder Karin Büchli, Co-Präsidentin mit Ressort Finanzen und Liegenschaften, sowie Elisabeth Kaufmann, Delegierte der Kantonalpräsidentinnen, verabschiedet.

Der 10. SGF-Preis «Frauen fördern Frauen» ging an den SGF Solothurn für das herausragende Projekt «Frauen, Finanzen & Vorsorge». Der Gemeinnützige Frauenverein Olten erhielt den zweiten Platz für das Projekt «Buch zu Besuch», und Frauenimpuls Willisau wurde für das Projekt «Jubilarenfest» mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

*Barbara Gysi-Sidler*

## Berichte aus den Ressorts

### Kita Chenderstube



Das 12. Betriebsjahr der Kita Chenderstube war geprägt durch einige personelle Veränderungen. Lara hat im Juli ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung erfolgreich abgeschlossen und anschliessend weitere Wochen in unserem Team mitgearbeitet. Ein kurzes Praktikum bis zum April machte Valentina. Wir sind froh, dass wir sie weiterhin als Springerin anfragen dürfen. Ein neuer Lernender und eine Praktikantin konnten im August bei uns ihre Stelle antreten. Mitte April trat unsere langjährige Mitarbeiterin Tanja einen 3-monatigen, unbezahlten Urlaub an und Ende Juni verliess uns unsere treue Kitaleiterin Andrea Nell. Sie hat entschieden, nach über 10 Jahren bei uns in der Kita Chenderstube und vielen Jahren als Kitaleiterin und Betreuerin in anderen Betrieben, sich neu zu orientieren. Wir danken Andrea herzlich für ihr grosses Engagement. Zur grossen Freude und mit grossem Glück haben wir eine neue Kitaleiterin mit viel Erfahrung gefunden. Pegah Saadatrad trat ihre Stelle am 1. Oktober 2024 an. Die Zwischenzeit wurde überbrückt mit vermehrtem Einsatz unserer Springerinnen, denn nach längerem Krankheitsfall kündigte unsere Mitarbeiterin Albana auf Ende Dezember. Zum erstenmal haben wir die Hilfe eines Zivis angenommen und gute Erfahrungen gemacht, sodass bereits im Januar 2025 wieder ein junger Zivildienstleistender unser Team verstärkt.

Die Kinder spürten aber in ihrem Alltag diese Änderungen kaum. Weiterhin wurde drinnen wie draussen gespielt, kreativ gebastelt, gesungen und Geschichten gehört. Die 14 Plätze waren auch im 2024 nicht voll besetzt, was sich erneut in einem finanziellen Defizit zeigt. Dafür ist die Stimmung im kleineren Kreis ruhiger.

*Barbara Gysi-Sidler*

#### Die Kitaleiterin stellt sich vor:

Mein Weg in die Kita-Welt begann vor knapp 20 Jahren als Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind in Frauenfeld. Das Arbeiten mit Kleinkindern, das Eintauchen in ihre magische Welt sowie die enge individuelle Begleitung in ihren Entwicklungsschritten faszinierten mich immer wieder. Diese Erlebnisse flossen dann in meine Tätigkeiten als Gruppenleiterin ein. Noch heute in der Leitungsfunktion bin ich gerne immer mal wieder auf den Kindergruppen unterwegs.

Irgendwann merkte ich, dass mich nebst den pädagogischen Themen auch die Bereiche Führung von Teams in soziokulturellen Institutionen interessieren. An der höheren Fachschule sowie an weiteren Fortbildungsinstitutionen konnte ich mir zusätzliches Fachwissen im Bereich Leadership, Erwachsenenbildung, Coaching aber auch Kinderyoga aneignen.

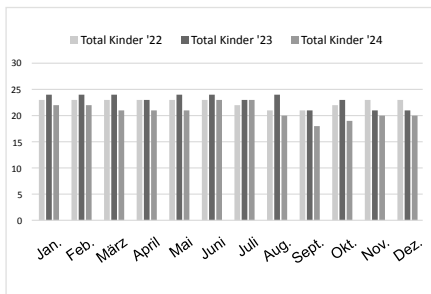
Nun habe ich, nach mehreren Jahren Erfahrung in verschiedenen Zürcher Kitas, die Entscheidung getroffen weiterzuziehen, um mein Wissen in einem neuen Umfeld zu erweitern. Vor zwei Jahren sind mein Lebenspartner und ich in seinen Heimatkanton Luzern gezogen. Nun freut es mich umso mehr, die Stadt Luzern, ihre Kultur und die Menschen durch mein Wirken in der Chenderstube besser kennenzulernen.

*Pegah Saadatrad*

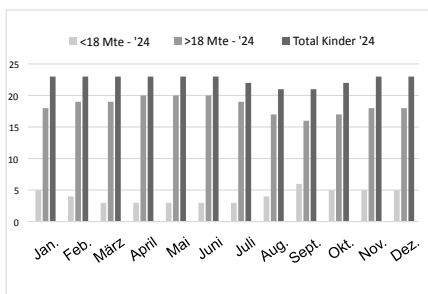


## Präsenz KITA Chenderstube Luzern 2024

Anzahl Kinder total 2022–2024



Total nach Altersgruppen in 2024



## Babysitter Vermittlung

Wie im Vorjahr konnte ich bei 54 Familien in der Stadt Luzern, jugendliche Babysitterinnen und Babysitter, die vom Roten Kreuz ausgebildet wurden, vermitteln.

Die Häufigkeit der Einsätze in den Familien liegt bei ein bis zwei Mal pro Monat.

Dabei werden vorwiegend jüngere und flexiblere Babysitter gesucht, die spontan verfügbar sind oder eher regelmässige Einsätze garantieren können. Vorwiegend gefragt sind Hüte-Einsätze an den Freitag- oder Samstagabenden und eher selten ein paar Stunden abends unter der Woche. Die Anzahl der zu betreuenden Kindern pro Familie liegt bei einem bis zwei Kindern. Meistens sind dies Mädchen welche durch Babysitterinnen betreut werden. Bei 4 Familien wurde eine Tagesbetreuung gesucht. Diese Art von Betreuung konnten unsere jungen Babysitter nicht übernehmen, weshalb es in diesen Fällen zu keiner Vermittlung kommen konnte.

Aus den Hotels in der Stadt Luzern und dem Bürgenstock Resort, Obbürgen waren es 47 Gäste-Anfragen, die vorwiegend in den Monaten Mai bis September kamen.

Für Hotel Anfragen werden nur erfahrene Babysitter ab achtzehn Jahren vermittelt, die dann für einige Stunden zur Betreuung der kleinen Gäste eingesetzt werden.

Die positiven Rückmeldungen der Concierges aus den verschiedenen Hotels, dass die Gäste sehr zufrieden sind mit den Babysitterinnen, sind für mich eine schöne Bestätigung meiner Vermittlungsarbeit.

Das Rote Kreuz Luzern konnte auch dieses Jahr 4 Babysitter-Kurse durchführen. Die Jugendlichen können durch meine zeitnahe Vermittlung, das Erlernte beim Hüten in den Familien rasch anwenden. Die Familien schätzen es sehr, wenn die Jugendlichen in der Nähe wohnen. Daher ist es mein Bestreben, die Babysitter im Quartier zu suchen, um dann ein langes nach Hause fahren zu umgehen. Noch immer stelle ich fest, dass die Babysitter, die sich bei mir einschreiben lassen, sehr motiviert und engagiert sind. Mir macht es sehr viel Freude die Jugendlichen zu vermitteln und im Gegenzug den Familien behilflich zu sein.

*Regula Bucher*

Fürsorge und Unterstützungen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 2'000.00

Im vergangenen Jahr gingen 6 Gesuche ein. 2 davon wurden hinfällig. Die restlichen 4 Gesuche konnten wir positiv beantworten und mit einem Betrag von total CHF 1'409.20 unterstützen.

Institutionen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr.2'214.50

Verwendung

Beitrag Dachverband	Fr. 165.00
Beitrag SGF Zentralschweiz (neu)	Fr. 149.50
Mitgliederbeitrag Frauenzentrale	Fr. 100.00
Mitgliederbeitrag Verein zum Schutz misshandelter Frauen	Fr. 100.00
Spendenzahlungen an Organisationen	Fr.2'000.00

Wir danken unseren Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die finanziellen Mittel und die Solidarität.

Wohnen im Alter an der Luegetenstrasse 9

Leider hat uns auch dieses Jahr eine Mieterin verlassen: sie verstarb ganz überraschend am 28. März 2024 bei uns im Haus. Am 25. April haben wir in unserem Kreis, in Anwesenheit ihrer Angehörigen, von ihr Abschied genommen. Ihre Wohnung konnten wir bereits am 24. Juni an ihre Nachfolgerin weitervermieten.

Dieses Jahr konnten zwei Mieterinnen ihren 70. und ein Mieter seinen 80. Geburtstag feiern. Der 80. Geburtstag fand am 4. August statt – bei schönstem Sonnenschein. Alle Anwesenden wurden von den Klängen der Guggenmusik Pilatusgeister Luzern und vom Besuch der Fas-nachtsgruppe Nostradamus überrascht. Die Klänge der Pilatusgeister waren im ganzen Quar-tier zu hören und in unserem Garten war reges Treiben. Ein wunderschöner, berührender Anlass der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere monatlichen Treffen sind auch dieses Jahr auf grosses Interesse gestossen. Bei Kaffee, Kuchen, Apéro, Mittagessen, Nachtessen, usw haben wir die gemeinsame Zeit in unserem Gemeinschaftsraum genossen und ungezwungene, gemütliche Stunden verbracht. Ende August fand wiederum das Nachmittagskonzert der Stadt Luzern im KKL statt. Ein Grossteil unserer Mieterschaft hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht und sich von den Klängen der Festival Strings Lucerne verwöhnen lassen. Das Jahr haben wir am 17. Dezember mit einer

stimmungsvollen Adventsfeier abgeschlossen. Musikalisch wurden wir an diesem Abend von Guido verwöhnt. Mit seiner Gitarre hat er eine schöne Weihnachtsstimmung geschaffen und uns zum Mitsingen animiert.

Aufgrund der immer wärmeren Sommermonate haben wir uns im Herbst entschieden, im Bereich Küche/Schlafzimmer/Wohnzimmer einen zusätzlichen Sonnenschutz in Form von neuen Lamellenstoren anzubringen. Diese Anschaffung wird von den betroffenen Mieter\*innen sehr geschätzt. Nun sind in unseren Wohnungen alle Fenster mit einem Lichtschutz versehen. Von Seiten Luzerner Polizei haben wir im Haus eine Sicherheitsprüfung vornehmen lassen. Es freut uns, dass unser Haus als einbruchssicher eingestuft wurde und wir nur an zwei Fenstern einen Einbruchschutz in Form eines Fenstergitters anbringen mussten. Im Oktober musste die Liftsteuerung ersetzt werden. Diese Arbeiten zeigten sich als grosse Herausforderung: während fast 4 Wochen konnten unsere Mieter\*innen den Lift nicht benützen. Wir bedanken uns bei allen für das Verständnis und die Flexibilität.



*Neue Lamellenstoren*



*Einbruchschutz*

Für nächstes Jahr werden wir den Heizungsersatz angehen. Aufgrund der geltenden Vorschriften sind wir gezwungen, unsere fossile Gasheizung zu ersetzen. Eine Impulsberatung im Haus hat ergeben, dass wir vor Ort eine Erdsondenheizung installieren können. Weiter werden wir auf unserem Dach einige Fotovoltaik Panels für die Stromerzeugung anbringen. Es stehen nächstes Jahr grössere Arbeiten an. Wir freuen uns, dass wir mit diesen Investitionen eine umweltfreundliche, nachhaltige Heizvariante anschaffen und zusätzlich Strom erzeugen können. Während dem ganzen Jahr hat sich Yvonne Müller um unser Haus gekümmert. Wir danken Yvonne von Herzen für Ihre Bemühungen und das stets offene Ohr für unsere Anliegen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Liliane und Robin Valentin für den Gartenunterhalt.

*Christine Hofer*

## Stiftung Waldstätterhof

### Hotel Waldstätterhof

«Erst 26-jährig und schon Hotelchefin», so lautete die Überschrift über den Artikel in der Luzerner Zeitung vom 12. November 2024. Unsere neue Direktorin Aline Meyer führt das Team von über 50 Angestellten seit Anfang November kompetent und sehr herzlich. Thorsten Fink, der während der letzten 2 Jahren den grossen Umbau des Hauses begleitet hat, hatte sich entschieden, weiterzuziehen. Es war uns allen bewusst, dass er nach der umfassenden Sanierung die Stelle freigeben würde.

Nun sind die 91 Zimmer und Suiten identisch und auf neuestem Stand eines 3 Sterne Hotels.

Das Restaurant Waldstätterhof erhielt neben einem neuen Namen (Gleis 1) ebenfalls eine Auffrischung, aber vor allem neu eine Hotelbar. Denn ja, seit 2016 darf, dank dem geänderten Stiftungszweck, Alkohol ausgeschenkt werden. Das erste Gleis beim Bahnhof Luzern ist ein Servicegleis, hat also keine Nummer. So wurde die Idee, das Restaurant neu Gleis 1 zu nennen sehr positiv aufgenommen, zumal früher ein Teil des Restaurants die SBB-Betriebskantine war.



Zentralstrasse 4 | 6003 Luzern | 041 277 12 71 | [info@hotel-waldstaetterhof.ch](mailto:info@hotel-waldstaetterhof.ch)

### Frankenhof

Die Liegenschaft Frankenhof, verwaltet durch die Truvag Treuhand AG, ist voll vermietet. Wie schon früher öfters ein Thema, gab es erneut Wasser im Keller. Dieses Problem konnte behoben werden.

### Hotel Krone

Das Hotel Krone wird in einem langfristigen Mietverhältnis an Herrn Peter Büsser (Hotel Des Balance) vermietet und durch Oliver Meier geführt. Der Vertrag läuft bis Oktober 2026 mit Option zur Verlängerung. Es mussten Brandschutzmassnahmen gemacht und die Fenster saniert werden.

### Stiftung und Betriebskommission

Der Stiftungsrat traf sich 2024 unter der Leitung der Stiftungsratspräsidentin Ursula Engelberger für drei Sitzungen: Zur 98. Jahresversammlung am 30. April, sowie für zwei ausserordentliche Sitzungen im Januar und März. Es ging dabei um die Erhöhung des Kostendachs für die Strangsanierung, die Erneuerung der Bäder und Zimmer, sowie im EG der Reception und des Foyers. Die Betriebskommission traf sich zu 5 Sitzungen. Trotz der grossen Baustelle konnte ein zufriedenstellender Umsatz erwirtschaftet werden. Am 12. September wurde das renovierte Haus mit vielen geladenen Gästen wiedereröffnet und der Presse vorgestellt.

*Barbara Gysi-Sidler, Mitglied Stiftungsrat und BeKo*



**Die schönsten Altstadt Hotels von Luzern**  
*The most beautiful old town hotels of Lucerne*

**WWW.ALTSTADTHOTELS.CH**

## Aktivitäten

### Gemeinsame Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof

Neue Vereinsmitglieder kennen lernen oder bekannte Mitglieder wieder treffen, Freundschaften schliessen? Das ist möglich, wenn sich unsere Vereinsmitglieder zu einem der 5 Lunches, die im Lauf des Jahres 2025 stattfinden werden, treffen. Und dies im «vereinseigenen» Restaurant Gleis 1 des Hotel Waldstätterhof.

Auch im 2024 fanden fünf Lunches statt. Es trafen sich meist die gleichen Vereinsfrauen mit einem Vorstandsmitglied. Frau kann gemütlich essen ohne gekocht zu haben. Die Menükarte ist vielfältig, die Treffen herzlich, sich zugewandt, manchmal auch ernst, aber immer wertschätzend und freudvoll. Kommen Sie doch auch einmal im 2025.

Die Vorstandsfrauen würden sich sehr freuen; und Sie hoffentlich auch!

### Adventsnachmittag

Am 2. Dezember 2024 fand unser traditioneller Adventsnachmittag statt. Es war ein wunderschöner Nachmittag, die Tische weihnachtlich dekoriert, die belegten Brötli etwas gekonnter präpariert als im 2023, die Stimmung unter den Teilnehmerinnen sehr herzlich und aufgeräumt. Auch die Musik und die Weihnachtsgeschichte trugen zur adventlichen Stimmung bei.

Eine junge Klarinetistin, Erika Varga, spielte für uns klassische Musik. Leidenschaft, Freude, und Temperament spielten mit. Wir alle hätten noch lange zuhören können und waren unheimlich beeindruckt vom Werdegang dieser jungen, ungarischen Musikerin, die sich einer harten Musikkarriere stellen muss.

Die Weihnachtsgeschichte, einmal mehr eine Geschichte der Schriftstellerin aus Obwalden, Elisabeth Zurgilgen, liess uns schmunzeln, aber auch nachdenken über unser eigenes Verhalten in einem Arbeitsteam, im Freundeskreis, einfach in einem Kreis, der gemeinsam ein Ziel verfolgt. Das Wichteln spielte dabei eine wichtige Rolle.

In Zufriedenheit und erfüllt von den Gesprächen, der Musik und der adventlichen Stimmung klang unser Adventsnachmittag gegen 17 Uhr aus.

Herzlichen Dank für die Teilnahme.

Unser nächster Adventsnachmittag findet am 1. Dezember 2025 statt.

*Charlotte Wält-Soiron*

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

## Dienstleistungen

### Ausflug ElisabethenPark 5. September 2024

Durch die zentrale Lage des neu erbauten ElisabethenParks, war es neu möglich, für den Ausflug einen VBL-Gelenk-Bus zu mieten. Die Bewohnerinnen und Bewohner des ElisabethenPark konnten so an der Haltestelle Bergli Luzern, ohne grosse Mühe im bereitstehenden Bus Platz nehmen. Nach einer kurzen Begrüssung aller Bewohner und dem begleitenden Pflegepersonal, ging die Fahrt durch die schöne Stadt Luzern auf direktem Wege und ohne Halt nach Meggen. An der Haltestelle Balm Meggen ausgestiegen, war es doch eine grössere Distanz, die für die stark betagten Teilnehmenden trotz Rollator, nicht mühelos zu bewältigen war. Etwas ausser Atem, aber gut angekommen in der Alterssiedlung Sunneziel wurden wir von Frau Rüegsegger herzlich begrüsst und willkommen geheissen. Als erstes konnten wir das schöne grossräumige Restaurant Harfe mit vielen Bildern an den Wänden bestaunen. Dann wurden uns Kaffee oder Tee und dazu ein Stück sehr feiner Früchtewähe serviert, für Hungrige sogar noch ein zweites Stück. Es gab angeregte Gespräche und mit Barbara Gysi, die sich zu uns gesellte, entstand eine gesellige Runde. Der angrenzende Park mit schöner Aussenanlage und Kleintieren konnte von Personen, die gut zu Fuss waren, kurz bewundert werden, bevor es schon wieder an der Zeit war, in den bereitstehenden VBL-Bus, direkt beim Sunneziel einzusteigen. Die Heimfahrt führte am Vierwaldstättersee entlang, durch die Stadt und auf direktem Weg zurück zum ElisabethenPark. Die Teilnehmenden waren überaus begeistert von diesem schönen Ausflug. Es war toll, ihre Freude zu sehen und so war es auch für mich ein unvergesslich schöner Nachmittag.

### ElisabethenPark Weihnachtsingen am 19. Dezember 2024

Dieses Jahr waren es drei Klassen des Säli Schulhauses, welche die Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes in der Cafeteria des ElisabethenPark mit weihnachtlichen Klängen auf die Festtage wunderbar einstimmten. Unter der Leitung der Klassenlehrerinnen Ruth Kreyenbühl und Daniela Degonda, sowie der verantwortlichen Musiklehrerin, sangen die Schülerinnen und Schüler mit grosser Freude in vielen Sprachen und untermalten mit unterschiedlichen Instrumenten die klingvollen Lieder. Mit begeistertem Applaus bedankten sich die Zuhörer für das toll präsentierte Konzert bei den Schülern und Lehrpersonen. Im Anschluss offerierte das Heim allen Teilnehmenden ein feines Stück Lebkuchen und ein Getränk. Der SGF bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern mit einem Beitrag in die Klassenkasse.

*Regula Bucher*

### Vorstand / Sekretariat

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen. Die Arbeit verteilt sich auf 4 Vorstandsfrauen. Sie leisten für ihr Ressort unzählige unbezahlte Stunden Freiwilligenarbeit. Die Sekretärin Florentina Zwick-Marcon arbeitet in einem Pensum von 40% für den SGF Stadt Luzern und den SGF Zentralschweiz.

## Mitglieder

Die Mitgliederzahl unseres Vereins nimmt weiterhin ab. So zählten wir Ende Jahr 2024 165 Mitglieder, gegenüber dem Jahr 2023 mit 170 Mitgliedern. Von 5 Vereinsmitgliedern mussten wir uns verabschieden, sei es infolge Todesfalls, Austritts oder wegen mehr als zweijährigem Ausstand des Jahresbeitrages.

## Hinweise

### Birnelverkauf

Das Birnel-Verkaufsangebot wird geschätzt und wurde auch im vergangenen Jahr von einigen Luzernerinnen und Luzernern genutzt. Im Jahr 2024 wurden 114 kg Birnel in verschiedenen Gebindegrössen und auch in Bio-Qualität verkauft. Im Sekretariat sind immer kleinere Mengen Birnel an Lager und können dort während der Bürozeiten abgeholt werden.

### Leidkarten

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, in unserem Sekretariat Leidkarten zu beziehen. Wir danken Ihnen herzlich auch für diese Form der Unterstützung.

### Bunte Ansichtskarten

Die bunten Ansichtskarten mit 3 Sujets von Kinderzeichnungen eignen sich gut als kleine Grusskarten.

### Grusskarten

Mit dem Kauf der Doppelkarten unterstützen Sie unsere Kita Chenderstube Luzern. Die Sujets finden Sie auf unserer Homepage [www.frauenverein-luzern.ch](http://www.frauenverein-luzern.ch)

*Florentina Zwick-Marcon*



*Das Blumengeschäft*  
*im Herzen von Luzern*

centra flor

Montag bis Freitag 7.30–18.30  
Samstag 7.30–16.00

centra flor gmbh  
moosstrasse 9  
6003 Luzern  
telefon 041 210 86 88



centra flor

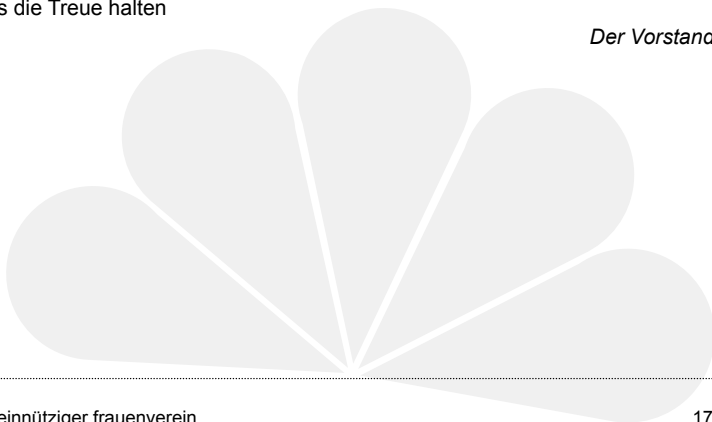


## Dank

Herzlich danken wir:

- den Vorstandskolleginnen für ihr engagiertes Mitdenken und Unterstützen bei der Vereinsarbeit
- jeder einzelnen Vorstandskollegin für das pflichtbewusste Führen ihres Ressorts
- Florentina Zwick für das pflichtbewusste Arbeiten als Vereinsadministratorin
- den Mitarbeitenden der Kita Chenderstube Luzern, für die liebevolle Betreuung der Kinder und für die Bereitschaft, spontan einzuspringen und einander zu helfen
- der Kitaleiterin Andrea Nell für die liebevolle Führung der Kita Chenderstube während beinahe 10 Jahren
- der neuen Kitaleiterin Pegah Saadatrad für die Bereitschaft, die Kita Chenderstube mit viel Engagement weiterzuführen
- den Mieterinnen und Mietern der Wohnungen an der Luegetenstrasse, für das angenehme und verständnisvolle Zusammenleben im Haus
- Yvonne Müller, sowie Liliane und Robin Valentin für die Pflege von Haus und Garten an der Luegeten
- Aline Meyer und dem Team des Hotels Waldstätterhof, für die tagtäglichen, freundlichen Begegnungen
- den Präsidentinnen und Mitgliedern der Betriebskommission und der Stiftung Waldstätterhof, für ihre Arbeit und die wohlwollende Unterstützung
- den Revisorinnen, für das sorgfältige Überprüfen unserer Vereinskasse
- den Inserentinnen und Inserenten, für ihre Unterstützung, die es ermöglicht, die Druck- und Versandkosten tief zu halten
- den Käuferinnen und Käufern von geistigen Blumenspenden und Karten, für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins und der Kita Chenderstube
- den Spenderinnen und Spendern, durch deren finanziellem Zustupf unsere Vereinskasse entlastet wird
- Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Unterstützung, indem Sie an unseren Anlässen teilnehmen und uns die Treue halten

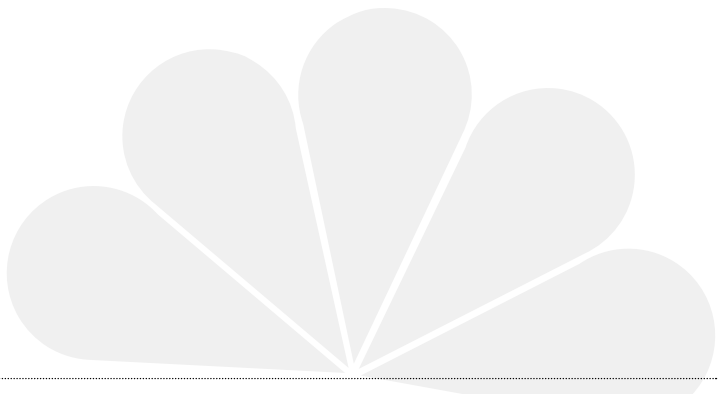
*Der Vorstand*



## SGF – SEKTION STADT LUZERN

### Vorstandsmitglieder

<b>Präsidentin</b>	Barbara Gysi-Sidler: Chenderstube, Stiftung Waldstätterhof
<b>Vize-Präsidentin</b>	Christine Hofer-Bachmann: Wohnen im Alter Luegetenstrasse
<b>Mitglieder</b>	Regula Bucher-Iten: Babysitter-Vermittlung, ElisabethenPark Charlotte Wälti-Soiron: Vereinsanlässe (bis JV 2025)
<b>Projekte</b>	Nadine Aregger Vera Lucie Blum
<b>Vereinsadministration</b>	Florentina Zwick-Marcon
<b>Buchhaltung</b>	Zentralstrasse 4, 6003 Luzern Telefon 041 210 35 43 E-Mail: <a href="mailto:mail@frauenverein-luzern.ch">mail@frauenverein-luzern.ch</a> <a href="http://www.frauenverein-luzern.ch">www.frauenverein-luzern.ch</a>
<b>Verwaltung</b>	Arlewo – arbeiten – leben – wohnen
<b>Alterswohnungen</b>	Guggistrasse 7, 6005 Luzern
<b>Luegeten</b>	Telefon 041 317 05 00
<b>Revisorinnen</b>	Silvia Bolliger Regula Egli-Schifferli Vreny Dublanc-Bucher
<b>Postverbindung</b>	Kontonummer: 60-4316-2 IBAN CH19 0900 0000 6000 4316 2







Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein  
Sektion Stadt Luzern · Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · 041 210 35 43  
[www.frauenverein-luzern.ch](http://www.frauenverein-luzern.ch)